

Hockey: Für Mannheimer Zweitliga-Damen beginnt die Feldsaison / Heute Heimspiel gegen FC Frankfurt 80

TSVMH strebt Meistertitel an

Von unserem Mitarbeiter
Markus Wilhelm

MANNHEIM. Mit einem Heimspiel gegen den SC Frankfurt 80 starten die Zweitliga-Damen des TSV Mannheim Hockey heute in die neue Feldsaison. Eigentlich ganz unspektakulär – wäre da nicht das Comeback von Nationalspielerin, Olympiasiegerin und Hockey-Ikone Fanny Rinne.

Eine „tolle Botschaft“ sieht darin der Sportliche Leiter Matthias Wosidlo. Die 29-Jährige hatte den Klub 2006 nach dem Abstieg in die Zweite Bundesliga vorübergehend verlassen. „Jeder freut sich, dass Fanny wieder da ist“, sagt Angreiferin Sarah Heller. Mit Rinne, dem einzigen Neuzugang des TSVMH, wollen die Mannheimer den entscheidenden Schritt nach vorn machen – und im Aufstiegsrennen zur Ersten Bundesliga ein gewichtiges Wort mitreden.

Aufstieg im Visier

„Wir wollen um Platz eins und zwei mitspielen“, sagt Trainer Uli Weise. „Im Offensivbereich haben wir durch Fanny viel Qualität dazu gewonnen.“ Zusätzliche Nahrung erhalten die Aufstieghoffnungen durch eine Modusänderung. So erhält künftig auch der Zweitplatzierte die Möglichkeit, über die Relegation ins Hockey-Oberhaus aufzusteigen. Eine Neuerung, die bei dem Zweitligisten wohlwollend zur Kenntnis genommen wird. Den Mannheimer HC und den Münchner Sportclub sieht Weise als Hauptkonkurrenten.

Apropos MHC: Die Derbys gegen den Stadtrivalen von der anderen Neckarseite gehören auch in der neuen Saison zu den sportlichen Höhepunkten. TSVMH-Mittelfeldspielerin Susanne Schulz-Linkholt bekennmt mit einem Augenzwinkern: „Es ist schön, gemeinsam in einer Liga zu spielen. Aber es tut immer



Startet heute mit ihren Teamkolleginnen in die Feldsaison: Susanne Schulz-Linkholt vom TSV Mannheim Hockey.

BILD: BINDER

gut, in der Tabelle vor dem MHC zu stehen.“ Bei der Zusammensetzung des Kaders setzten die Verantwortlichen auf Kontinuität.

Zum Auftakt steht für das Team ein „hessisches Wochenende“ auf dem Programm: Nach dem Heimdebüt gegen den SC Frankfurt heute (16 Uhr) bekommt es der TSVMH morgen auswärts mit der Frankfurter Eintracht zu tun. „Wir wollen direkt ein Zeichen setzen und nach Möglichkeit mit zwei Siegen starten“, weiß Weise, dass „beide Gegner sehr unangenehm zu spielen sind.“ Einen Schönheitspreis gibt es gegen

Frankfurt wohl nicht zu gewinnen. „Das wird kein Feuerwerk der guten Laune“, nennt es der Trainer.

Gute Laune will der TSVMH in den kommenden Monaten aber durchaus versprühen und seine Anhänger mit erfolgreichem, offensivem Hockeysport begeistern. Viel wird dabei von Fanny Rinne abhängen, die „oben mitspielen“ will und sich für die Hallensaison ebenfalls ehrgeizige Ziele gesteckt hat. „In der Halle“, sagt die alte und neue Hoffnungsträgerin des TSVMH, „will ich mit dem Verein noch einmal um die Deutsche Meisterschaft spielen.“

TSV Mannheim Hockey

■ Mit einem Heimspiel gegen den SC Frankfurt starten die Zweitliga-Damen des TSVMH heute um 16 Uhr in die neue Feldsaison.

■ Nationalspielerin Fanny Rinne feiert dabei bei den Mannheimerinnen ihr Punktspiel-Comeback.

■ Trainer Uli Weise hofft auf „Platz eins oder zwei“ und erwartet den Lokalrivalen MHC sowie den Münchner SC als Hauptkonkurrenten. *mwh*